

## Vita Alexander Keuk

<b>Biografisches</b>	
bis 1990	Knabenchor Wuppertaler Kurrende Bergische Musikschule Wuppertal (Klavier, Fagott, Musiktheorie)
1991/92	Auszeichnungen bei "Jugend Komponiert", Landes- und Bundeswettbewerb
1993-99	Studium Komposition Hochschule für Musik Dresden bei Hans Jürgen Wenzel, Diplom 1999
2000-2002	Aufbaustudium Komposition ebenda bei Hans Jürgen Wenzel und Wilfried Krätzschar
Seminare / Konsultationen	Helmut Zapf, Susanne Erding-Sviridoff, Werner Heider, Luca Lombardi, Steffen Schleiermacher, Hans Zender, Jörg Herchet, Martin Christoph Redel, Theo Brandmüller, Babette Koblenz
seit 2002	freischaffender Komponist und Musikjournalist

<b>Aufführungen, Aufträge, Förderungen</b>	
Werkkatalog	ca. 70 Werke in verschiedenen Genres und Besetzungen Bearbeitungen von Kompositionen von A. Skrjabin und G.H. Agricola
Aufführungen	Sächsisch-Böhmisches Musikfestival, Tage für Neue Musik Lüneburg, Jugend Musiziert 1999 und 2004, Deutscher Chorwettbewerb
Ausland	Tschechien, Holland, Schweden (LINK-Festival), USA
Rundfunk	MDR, ORB, coloradio Dresden, Tschechischer Rundfunk Rundfunkporträt 2003 beim MDR
1993	Andreas-Werckmeister-Preis der Stadt Halberstadt (Orchesterwerk)
1996	Auftragswerk "Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik"
1999	Stipendiat der Kulturstiftung Sachsen und des Sächsischen Musikrates im Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf
2000	3. Preis Internationaler Kompositionswettbewerb des ORB
2003	UA Kinderoper "Dr. Ox V5.1" nach Jules Verne, Libretto W. Willaschek, AW Dresdner Zentrum für zeitgenössische Musik, Co-Produktion Deutsche Oper Berlin / Berliner Kammeroper / carousel Theater Berlin
2003	Konzertreise Schweden mit Violin-Duo Gelland, UA "Bagatelle"
2005	AW Landesjugendorchester Sachsen
2006	Arbeitsstipendium der Kulturstiftung Sachsen
2006	AW 800 Jahre Stadt Dresden, Dresdner Philharmonie (Ltg. Peter Gülke), "Mehr Licht!" für großes Orchester, UA 20. Mai
2005 / 2008	AW Dresdner Kammerchor
2008	"morgen.metamorphosen", Musiktheater, Regie: Sabine Bergk, UA 24. März, Herz-Jesu-Kirche München
2012	UA mit dem Landesjugendorchester Sachsen
2013	UA mit der Mittelsächsischen Philharmonie (Doppelkonzert)
2012, 2018	Erneut Stipendiat der Kulturstiftung Sachsen

<b>Aktivitäten (Auswahl)</b>	
seit 1988	Mitglied Internationale Allan-Pettersson-Gesellschaft, Vorstand
1994	Dresdner Erstaufführung Erik Satie "Vexations"
Performances	mit der Hochschule für bildende Künste und der Palucca Schule Dresden
seit 1998	Dirigiertätigkeit und Choreinstudierungen
1999/2000	Schulkonzerte (Poulenc, Saint-Saens)
2000-2012 u. 2014-2018	Dresdner Kammerchor, Vorstandsvorsitzender
2001	Lehrtätigkeit Sächsisches Landesgymnasium für Musik, Fach elektronische Musik; private Unterrichtstätigkeit Komposition / Musiktheorie
2001-2003	Geschäftsführer Sächsische Gesellschaft für Neue Musik e.V.
2001-2003	Mitglied Künstlergruppe "Schichtwechsel 01"
2002-2007	vier Jahrgänge " <i>Musik erfinden in der Schule</i> " am Europäischen Zentrum der Künste Hellerau: zuletzt Musiktheater zu Goethes "Faust", 12. Klasse Romain-Rolland-Gymnasium Dresden, UA 1.6.2007
2008	Gastdozent Kinderkomponistenklasse Halle
2010-2011	Öffentlichkeitsarbeit „Allan Pettersson 100“ Gehrmans Verlag
2016-2017	Presse und Öffentlichkeitsarbeit Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V.
bis heute	aktiv als Chorsänger (Dresdner Kammerchor u. a.)

<b>Musikjournalismus und anderes</b>	
seit 1996	Feuilleton "Dresdner Neueste Nachrichten"
Beiträge	u. a. für concerti, Neue Zeitschrift für Musik, neue musikzeitung, Positionen, Österreichische MUSIKZEITSchrift
außerdem	Werkeinführungen, CD-Booklets, Interviews, Features, Künstlerporträts, Veranstaltungsmoderationen, Radiobeiträge (SWR, coloradio Dresden), Lektorat, Social Media, PR & Öffentlichkeitsarbeit
Nebenjob	seit 2003 bei Opus 61 GmbH & Co. KG, Dresden, Musikfachhandel

Stand 01.08.2018